

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“
des Stadtteilbeirats Findorff am 20.08.2024 in der Martin-Luther-Gemeinde,
Begegnungszentrum im Turm, Neukirchstraße 86, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Nr.: XIV/5/24

Teilgenommen haben:

Stefan Dilbat
Beatrix Eißel
Oliver Jäger
Dr. Martin Korol
August Kötter
Oliver Otwiaska
Ralf Siebe
David Theisinger

Verhindert sind:

Andrea Flato
André Penzien

Gäste:

Jutta Schröder - Amt für Straßen und Verkehr
Joachim Ackermann - Senator für Wirtschaft, Häfen und Transformation – Märkte –
Stefan Steinmeyer - Senator für Wirtschaft, Häfen und Transformation, Ref. 13,
Marktverwaltung

sowie interessierte BürgerInnen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIV/2/24 vom 05.03.2024,
Nr.: XIV/3/24 vom 16.04.2024 sowie Nr.: XIV/4/24 vom 11.06.2024**

TOP 3: Verkehrsführung und Parken während Freimarkt und Osterwiese

**TOP 4: Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Stadtteil – Behandlung
im Fachausschuss und Beschlussfassung**

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschusssprecher stellt den Antrag zur Tagesordnung unter TOP 4 keinen Beschluss zu fassen, sondern die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu verschieben. Der Fachausschuss stimmt dem Antrag zu.
Der Fachausschuss beschließt die geänderte Tagesordnung.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIV/2/24 vom 05.03.2024,
Nr.: XIV/3/24 vom 16.04.2024 sowie Nr.: XIV/4/24 vom 11.06.2024**
Die Protokolle der letzten drei Sitzungen werden genehmigt.

TOP 3: Verkehrsführung und Parken während Freimarkt und Osterwiese
Frau Schröder (ASV) berichtet zu den Planungen des Amtes für Straßen und Verkehr für den kommenden Freimarkt. Die Einbahnstraßenregelungen der letzten Jahre werden auch in 2024 umgesetzt. Das ASV ist ausschließlich für die Verkehrsanordnungen zuständig. Weder die Überwachung der Einhaltung der Regeln durch Polizei und Ordnungsamt noch die Beauftragung eines Wachdienstes dürfen durch das ASV vorgenommen werden. Die Durchsetzung der Regeln liegt in der Zuständigkeit der Sicherheitsbehörden. Die AnwohnerInnen verschiedener Straßen neben der Bürgerweide tragen vor, dass insbesondere auswärtige PKW-FahrerInnen zu niedrig aufgestellte Schilder nicht sehen oder sich nicht kümmern, da sie ausschließlich nach den Angaben des Navigationsgerätes fahren. Dieses müsse schon aus Gründen der Rettungssicherheit verbessert werden. Frau Schröder nimmt diese Anregung mit in die Vorbereitung.

Herr Ackermann und Herr Steinmeyer (SWHT) berichten, dass ein Sicherheitsdienst auf der Freimarktsfläche eingesetzt wird, der in ständigem Kontakt zu Polizei und Ordnungsdienst steht. Sie weisen darauf hin, dass dem Sicherheitsdienst und dem Ordnungsdienst auch nur die sogenannten „Jedermann-Rechte“ zustehen, dass für alle weiteren Maßnahmen jedoch immer auf das Eintreffen der Polizei zu warten ist. Wenn die PolizistInnen akut bei Streitigkeiten oder Straftaten auf der Fläche benötigt werden, sind Verkehrsverstöße nur nachrangig verfolgbar.

Als alternatives Angebot wird seit Jahren Park&Ride angeboten. Darüber, in welchem Ausmaß das Angebot angenommen wird, liegen den Anwesenden keine Zahlen vor. Bei vielen AnwohnerInnen besteht der Eindruck, dass wenig Interesse besteht, da auswärtige BesucherInnen möglichst nah am Freimarkt parken möchten.

Der Fachausschuss beschließt, einen gemeinsamen runden Tisch einzurichten, an dem VertreterInnen der Fachbehörden (ASV, Marktangelegenheiten, Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr), der Schaustellerverband, evtl. die BSAG und die Brepark und der Beirat teilnehmen. Realistisch ist ein solcher Termin zu Beginn des Jahres, damit die Ergebnisse in die Planungen für das Jahr 2025 einfließen können. Das Ortsamt wird gebeten, einen entsprechenden Termin vorzubereiten. (Anlage)

**TOP 4: Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Stadtteil – Behandlung
im Fachausschuss und Beschlussfassung**

Der Fachausschuss hat bereits beschlossen, in dieser Sitzung keinen Beschluss über die Einrichtung der Hundefreilauffläche zu fassen. Diese Sitzung soll zur Vorstellung der Planungen und der Aussprache der AnwohnerInnen genutzt werden. Neben den üblichen Mitteilungen wurden daher durch ein Ausschussmitglied Informationsblätter mit Zeit und Ort der Sitzung in den anliegenden Straßen verteilt und vorab auf Initiative des Ortsamtes im Stadtteil-Kurier berichtet.

Vor ungefähr zwei Jahren wurde durch AnwohnerInnen ein Antrag auf die Einrichtung einer Hundefreilauffläche gestellt. Es wurde eine Unterschriftenliste mit den Unterschriften von ungefähr 100 Personen eingereicht. Das Thema wurde bereits mehrmals vorab im Bauausschuss besprochen und Informationen beim Umweltbetrieb Bremen eingeholt, sowie der Antrag der AnwohnerInnen weitergeleitet. Im Juli wurde die Fläche bei einem Ortstermin durch den Ausschusssprecher und das Ortsamt besichtigt.

Die Fläche wird anhand von Fotos präsentiert und die Details, so wie sie bisher feststehen, erläutert. Danach wird den AnwohnerInnen die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und ihre Einwände vorzubringen.

Geplant ist die Einrichtung der Fläche auf einem ungefähr 8 m x 75 m großen Rasenstück, das derzeit bereits durch Hecken vom Weg abgetrennt ist. Durch den Umweltbetrieb Bremen würde ein 1,40 m hoher Zaun mit einem Durchgang aufgestellt werden. Die Kosten für die Aufstellung sowie für die Unterhaltung in den ersten Jahren würden durch den Umweltbetrieb übernommen werden.

Insbesondere wird vorgetragen, dass es sich bei der vorgesehenen Fläche am Blumenweg bisher um eine gerne genutzte Spielfläche für Kinder handelt, die zudem häufig überflutet wird. Daher wird sie im Winter von den Kindern als Eislaufbahn genutzt, wenn die Fläche gefroren ist. Eine überflutete und regelmäßig sehr feuchte Fläche wird zudem als nicht geeignet für den Freilauf von Hunden angesehen.

Zudem befürchten viele AnwohnerInnen Belästigungen durch Lärm und Schmutz, sowie ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und dadurch langfristig eine Wertminderung der Häuser. Es wird vorgebracht, dass in vielen Häusern die Schlafzimmer zur geplanten Hundefläche ausgerichtet seien. Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass der Weg stark durch Radfahrer frequentiert wird und dass viele Menschen Angst vor Hunden haben.

Verschiedene Ausweichflächen im Stadtteil werden vorgeschlagen, die aber zum Teil in privatem Eigentum stehen (weiter an der Bahnlinie, am Heinrich-Klenke-Weg im Gartengebiet) oder für andere Zwecke vorgesehen sind (Weidedamm/Torfkanal → die Fläche an der Hauptbrücke zum Bürgerpark soll im Rahmen der Weiterentwicklung dieser Flächen genutzt werden / Fläche hinter dem Maritim Hotel → diese Fläche ist zum Einen nicht in Findorff und dient zum Anderen als Versickerungsfläche bei Starkregenerereignissen). Einige Flächen waren bisher noch nicht angesprochen worden (am Verteilerkreis Utbremen). Diese Flächen könnten noch überprüft werden, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass auch dort AnwohnerInnen wohnen (Dithmarscher Freiheit, Walle) und dass eine Freilauffläche mitten auf dem Verteilerkreis sehr gefährlich erscheint und sich vermutlich nicht eignet. Die AnwohnerInnen werden gebeten, in Frage kommende Flächen auch gerne weiterhin dem Ortsamt oder dem Ausschuss mitzuteilen.

Der Ausschusssprecher bietet an, am Freitag, den 30.08.2024 um 18.00 Uhr an der Fläche am Blumenweg einen Ortstermin durchzuführen, der den AnwohnerInnen und den AntragstellerInnen die Gelegenheit bietet, vor Ort noch einmal die Argumente auszutauschen.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung am 24.09.2024 weiterbehandelt werden. Eine Beschlussfassung ist für diese Sitzung beabsichtigt. Das Ortsamt weist darauf hin, dass ohne diese Beschlussfassung die Umsetzung durch den Umweltbetrieb nicht möglich ist und dass es durchaus auch möglich ist, dass der Fachausschuss sich gegen die Umsetzung entscheidet.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **BürgerInnenantrag betr. Kreuzung Hemmstraße/Admiralstraße, hier: Sanierung der Fußgängerüberwege in der Hemmstraße:**

Der Fachausschuss stimmt dem Antrag grundsätzlich zu.

Das Ortsamt wird gebeten, vorab zu klären, ob das ASV die Kosten der Sanierung übernimmt.

- **Blumenweg, Aufstellung von Bänken, Aussprache betr. der Kostenübernahme – lt. Aussage der Bremer Umweltbetriebe (UBB) belaufen sich die Kosten pro Bank auf ca. 4.500,00 € inkl. Aufbau und Unterhalt -:**

Der Fachausschuss ist nicht bereit, die vollständigen Kosten aus dem Stadtteilbudget zu tragen. Sollten sich Sponsoren finden, erwägt der Fachausschuss die Kosten anteilig zu übernehmen. In Betracht kommt insbesondere der Bürgerverein Findorff.

- **Informationsveranstaltung am 04.07.2024, 500 Straßenbäume für Bremen - Anmelde-link und Baumliste:**

Das Ortsamt und der stellvertretende Ausschusssprecher haben an der Veranstaltung teilgenommen. Im Wesentlichen wurden die vorab bekanntgegebenen Voraussetzungen für Baumpflanzungen erläutert.

- **BürgerInnenanträge betr. „Baumschutz Findorffmarkt, Eickedorfer Straße und Herbststraße“ vom 27.03.2024, Terminabsprache für Ortsbegehung:**

Der Fachausschuss kritisiert, dass nach über einem halben Jahr noch kein Termin vereinbart wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Umweltbetrieb Bremem (UBB) vereinbart worden war, zunächst die Informationsveranstaltung am 04.07.24 abzuwarten. Nach dieser Veranstaltung konnte aufgrund der Sommerferien und der Urlaubszeit noch kein Termin angesetzt werden. Der UBB wurde bereits mit der Bitte um einen Termin angeschrieben. Der zuständige Mitarbeiter war bisher noch im Jahresurlaub. Es wird sich weiterhin um einen kurzfristigen Termin bemüht.

Der Fachausschusssprecher bietet Termine am 04.09.24, 18.09.24 oder am 25.09.24 jeweils um 08.30 Uhr an. Das Ortsamt wird diese Terminvorschläge an den Umweltbetrieb weitergeben.

Der Fachausschuss bittet darum, den Umweltbetrieb in die übernächste Sitzung (29.10.2024) einzuladen.

- **Hemmstraße Höhe 113 sowie Höhe 121, Aufstellung von Fahrradbügeln in den Nebenanlagen, Anfrage des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV):**

- Hemmstraße Höhe 121, Aufstellung von 5 Fahrradbügeln in den Nebenanlagen: Die Sprecher des Fachausschusses gaben hierzu bereits ein positives Votum ab; das ASV wird tätig.

- Hemmstraße Höhe 113, Aufstellung von 5 Fahrradbügeln in den Nebenanlagen: Der Standort ist strittig, da eine Bank weichen müsste.

Absprache: Der Fachausschuss beschließt das Aufstellen von Fahrradbügeln und nimmt in Kauf, dass die Bank abgebaut wird.

- **Eickedorfer Straße, Anhörung ASV. In der Eickedorfer Straße soll in dem Abschnitt ab Ausfahrt Ortsfahrbahn Höhe Worpweder Straße bis Höhe Herbststraße ein eingeschränktes Haltverbot mit dem Zusatz „PKW frei“ angeordnet werden:**

Der Fachausschuss begrüßt die Regelung ausdrücklich.

- **Anträge der Fraktion Die Grünen auf Einrichtung von Tempo-30-Zonen, hier:**

– **Hemmstraße (Utbremer Ring bis Eickedorfer Straße)**

– **Admiralstraße (durchgängig)**

– **Findorffstraße (durchgängig)**

Der Fachausschuss beschließt die Anträge ohne Änderungswünsche.

- **Informationen betr. Sanierung der Brücken Am Weidedamm:**

Der Fachausschuss erklärt sein Unverständnis für die Informationspolitik des Ressorts, insbesondere da dem Weser Kurier offenbar Informationen vorlagen, die dem Stadtteilbeirat/ dem zuständigen Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr nicht mitgeteilt wurden.

Der Fachausschuss bittet um eine Mitteilung des aktuellen Standes der Planungen und der Restnutzungsdauer der Brücken. Der Fachausschuss erwartet die Vorstellung der Planungen in einer Sitzung des Fachausschusses.

- **Inkrafttreten der Neufassung der BremLBO zum 1. Juli 2024 / Einladung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) zur Infoveranstaltung am 30.08.2024 (online) und neu am 10.09.2024 in Präsenz:**

Der Fachausschuss wird über den Termin informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung nicht bei den Ortsämtern, sondern bei den Beiräten liegt.

- **Globalmittelantrag Fin. 02-24 Bau „Wanderbaumallee Bremen 2024- Von Ost nach West – Findorff“**

Der Antrag soll im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit dem Sprecher des Fachausschusses bearbeitet:

- Winterstraße, offizielle Anhörung, Neumarkierung nach Umbau/Betriebsplan: Zustimmung.
- Sondernutzungsantrag: Veranstaltung Street Jam, Findorffstraße, Gelände Kulturzentrum Schlachthof am 10.08.2024: Zustimmung.
- Beteiligungsverfahren: Veranstaltung „Findorffer Dorffest“ am 11.08.2024: Zustimmung.
- Beteiligungsverfahren: Veranstaltung „Tag der offenen Tür Findorff“ auf dem Findorffmarkt am 08.09.2024: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Jobmesse Bremen 2024" vom 24.08. - 25.08.2024 in der Messehalle 7, Bürgerweide: Zustimmung.
- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Findorffer Dorffest" am 11.08.2024: Zustimmung.
- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Hanselife +" vom 04. - 08. September 2024 in der Messe, Bürgerweide: Zustimmung.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Mitteilung Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) betr. Update zu den Fußverkehrschecks. Die Ergebnisse der Fußverkehrschecks und die im Rahmen der Fußverkehrschecks erarbeiteten Maßnahmen werden im Rahmen des Abschlussworkshops vorgestellt. Der Abschlussworkshop ist für Mitte/Ende September angedacht, eine entsprechende Einladung folgt.
- Regelmäßig überfüllter Papierkorb an der Bushaltestelle Fürther Straße/Höhe Sparkasse: Die Bremer Stadtreinigung ist nach Beratung zu dem Ergebnis gekommen, dass ein zweiter Abfallbehälter an der Haltestelle sinnvoll ist; dieser wurde bereits installiert.
- Lenkungsausschuss Gestra: es wurde noch kein Termin mitgeteilt.
- Waiblinger Weg: Von AnwohnerInnen wird mitgeteilt, dass die Piktogramme Wirkung zeigen.

- Admiralstraße / Fahrradbügel vor der Schule und dem Fitness-Studio: Es wird darum gebeten, nachzufragen, warum noch keine Maßnahmen umgesetzt wurden.
- Neukirchstraße / Fahrradbügel am Wochenmarkt: Es wird darum gebeten, nachzufragen, warum noch keine Maßnahmen umgesetzt wurden.
- Winterstraße: Der Fachausschuss ist zufrieden mit den Maßnahmen und bittet um Weiterleitung an das ASV.
- Sommerdorf: Weder bei den Ausschussmitgliedern noch im Ortsamt sind weitere Beschwerden eingegangen.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Fachausschusses per E-Mail versandt:

- Einladung zur Online-Informationsveranstaltung „500 Straßenbäume für Bremen (Programm Natürlicher Klimaschutz in Kommunen)“ am 04.07.2024.
- Mitteilung der SBMS betr. Inkrafttreten der Neufassung der BremLBO zum 1. Juli 2024, Die Bremische Bürgerschaft hat auf ihrer Sitzung am 28./29. Mai 2024 das Artikelgesetz zur Neufassung der Bremischen Landesbauordnung und Änderung des Bremischen Ingenieurgesetzes sowie das Artikelgesetz zur Aufhebung des Begrünungsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen beschlossen.
- Mitteilung der SBMS betr. Inkrafttreten der Neufassung der BremLBO zum 1. Juli 2024 / korrigiertes BremGBl. Nr. 60 zur BremLBO / BremingG-2024.
- Antwortschreiben der SBMS auf den Beschluss vom 16.04.2024 zum Thema „Bebauungsplan Gestra/frühzeitige Beteiligung“.
- Winterstraße, Verkehrsordnung Betriebsplan. Die Parkstandsmarkierungen sollen das aufgesetzte Parken verhindern, um die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern.
- Verkehrsordnungen Freimarkt 2024.
- Informationsveranstaltung am 04.07.2024, 500 Straßenbäume für Bremen (Programm Natürlicher Klimaschutz in Kommunen) - Anmeldelink und Baumliste.
- Freimarkt 2024, Informationsschreiben.
- Änderungsanordnung teils Vollsperrung Theodor-Heuss-Allee ab 08.07.2024.
- Bebauungsplan 2561 für ein Gebiet in Bremen – Findorff, Ortsteil Regensburger Straße zwischen Utbremer Ring, Augsburger Straße und Bundesstraße 6 (B 6): Der Bebauungsplan wurde von der Stadtbürgerschaft am 18.06.2024 beschlossen.
- Ansbacher Straße, Antrag gegen aufgesetztes Parken, hier: Antwort der SBMS. Eine Beantwortung des Antrags kann erst erfolgen, wenn die Urteilsbegründung der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes dazu vorliegt ([Illegales Gehwegparken: Gericht bestätigt ganzheitliches Vorgehen Bremens - Pressestelle des Senats](#)).
- swb Umweltinitiative - Bewerbungsrunde 2024.
- Beschluss des Fachausschusses „Bau“ vom 11.06.2024 betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Salzburger Straße/Passauer Straße, Rückschnitt bzw. Entfernung der Brombeerhecke, hier: Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV). Der Straßenerhaltung des ASV war die Problematik bereits bekannt und hat den Grundstückseigentümer ermittelt und Kontakt aufgenommen Der Grundstückseigentümer wird den Rückschnitt vornehmen, hat aber um eine Frist bis zum 20.8.2024 zur Erledigung gebeten.
- Verfahren für die Durchführung einer dialogorientierten Umbenennung von Straßen.
- Hochschulring, hier: Versetzung Verkehrszeichen 310 (Ortsein- und -ausgangstafel "Bremen - Stadtteil Findorff"), Verkehrsordnung.
- Sondernutzungserlaubnis: Veranstaltung, Tag der offenen Tür Findorff am 08.09.2024, Findorffmarkt.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Job-Messe Bremen" vom 24.08. - 25.08.2024 Messehalle 7, Bürgerweide.

- Erinnerung UN-Aktionstag World Cleanup Day am 20. September 2024.
- Sondernutzungserlaubnis für das „Findorffer Dorffest“ am 11.08.2024.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Findorffer Dorffest" am 11.08.2024.
- Landshuter Straße Höhe Nr. 31, Aufhebung pers. Behindertenparkplatz.
- Ricarda-Huch-Straße Höhe 11a, Aufhebung pers. Behindertenparkplatz.
- Halberstädter Straße, Verkehrsanordnung, Aufstellung von Baken, um die Verkehrsteilnehmenden auf die Fahrradbügel am Fahrbahnrand aufmerksam zu machen.
- Bürgerweide, ZBV-Fläche, Werbetour JACKS BEAUTY LINE 2024 am 19.09.2024.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Stefan Dilbat -

Anlagen

Stadtteilbeirat Findorff

Fachausschuss Bau, Umwelt, Klima und Verkehr

20.08.2024

Der FA Bau, Umwelt, Klima und Verkehr des Beirats Findorff beschließt, zu Beginn des Jahres 2025 die maßgeblichen Vertreter der Behörden (ASV, Marktangelegenheiten, Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr) zu Parken und Verkehrslenkung in Findorff einzuladen. Ziel des Treffens ist eine geeignete Verkehrslenkung und Parküberwachung zum Schutz der Anwohnenden bei den Veranstaltungen Osterwiese und Freimarkt. Das Ortsamt West übernimmt die Organisation des Gesprächs. Ziel ist außerdem eine Verstetigung dieser Runde für die nachfolgenden Jahre.

Einstimmiger Beschluss des Fachausschusses Bau, Umwelt, Klima und Verkehr in der Sitzung am 20.08.2024